



AUSBILDUNG



WEITERBILDUNG



ZERTIFIZIERUNG



Veranstaltungen 2022

Weiterbildungen im Fachbereich KFZ

Mit Sachverstand Ihr richtiger Partner:

- für Kfz-Sachverständige
- Kfz-Meister und Kfz-Gesellen
- Betriebsinhaber, Führungskräfte, Personalverantwortliche
- Versicherungsmakler
- Rechtsanwälte
- Karosseriebauer
- Lackierer
- Personen aus ähnlichen Fachbereichen



Staatlich anerkannt nach AWbG

modal gmbh + co. kg
Rennekoven 9
41334 Nettetal

Tel.: 02153 - 40984 - 0
Fax: 02153 - 40984 - 9

E-Mail: info@modal.de
Web: www.modal.de



modal ist kein x-beliebiger Seminaranbieter, sondern einer der erfolgreichsten Sachverständigenausbilder im deutschsprachigen Raum.



Unser Ziel ist Ihr Zusatznutzen! Steigern Sie Ihren beruflichen Erfolg durch ein interessantes und lukratives zweites Standbein.



modal ist Vorreiter und Triebfeder, nicht zuletzt durch Weiterentwicklungen und Serviceleistungen, wie Software, Werbepartner, etc.

WEBINAR

Fachkundig unterwiesene Person für Kraftfahrzeuge nach DGUV 209-093 Stufe 1S

Seminardauer:	1 Tag
Preis:	458,15€ inkl. MwSt. (385,00€ netto + 73,15€ MwSt.)
Zielgruppe:	Sachverständige, KFZ-Meister, KFZ-Gesellen, Karosseriebauer, Lackierer und Personen aus ähnlichen Fachbereichen
Seminarzeiten:	1 Tag (9:00 – 13:00 Uhr)

Termine: » WEBINAR FuP 0122: **08.04.22** FuP 0222: **01.07.22** FuP 0322: **23.09.22**

Themen

Das Umweltbewusstsein der Deutschen ist gewachsen und befindet sich stabil im Mittelfeld der Problemwahrnehmung.

Kein Fahrzeugbauer kann sich diesem Trend widersetzen und es wird fleißig entwickelt. Vor ein paar Jahren als Studien belächelt, gewinnen Elektrofahrzeuge an Beliebtheit.

Viele Tankstellen, Parkhäuser und sonstige kommerzielle Anbieter von Parkplätzen, machen sich diese Entwicklungen bereits zu Nutze und stellen sogenannte E-Auflade-Stationen auf.

Der Zuwachs von Lademöglichkeiten im mobilen Alltag, machen die Anschaffung auch für Unternehmer interessanter. Nicht zuletzt kann der Einsatz einer Umweltflotte, auch das allgemeine Empfinden der Kunden beeinflussen und führt somit zur Verbesserung des Unternehmensimages.

Durch die gestiegene Verbreitung entsprechender Fahrzeuge, entstehen auch Schadenssituationen, die den Einsatz von qualifizierten Sachverständigen fordert.

Um unseren Kunden den Einstieg in dieses neue Aufgabengebiet zu erleichtern, bieten wir mit unserem Webinar, einen qualifizierten Einblick in die Anforderungen des Marktes, den Aufbau von Elektrofahrzeugen und den Besonderheiten bei der Schadensregulierung an.

Anregungen und Lösungsansätze werden speziell für die Gutachterpraxis aufgearbeitet und unter fachlicher Anleitung erarbeitet.

Eine fachkundig unterwiesene Person (FuP) ist eine Person, die durch eine „Elektrofachkraft“ über den Umgang mit Elektro- oder Hybridfahrzeugen unterwiesen wurde. Dabei werden mögliche Gefahren aber auch Sicherheitssysteme und Erkennungsmerkmale geschult. Durch die Ausbildung zur FuP wird das Verhalten und der Umgang mit Elektro- oder Hybridfahrzeugen geschult.

Dazu zählt das Erkennen von möglichen Gefahrpotentialen, Sicherheitssystemen und den Aufbau der Fahrzeuge.

Teilnahmezertifikat

Alle Webinarteilnehmer erhalten im Anschluss ein Zertifikat des Schulungsveranstalters, welches als Weiterbildungsnachweis genutzt werden kann.

Tagesablauf

Fachkundig unterwiesene Person für Kraftfahrzeuge nach DGUV 209-093 (Stufe 1S)

1. Grundbegriff Hochvolt-, Elektro- oder Hybridfahrzeuge
2. Traktionsbatterie / Akkumulator
3. Erkennungsmerkmale Elektro- und Hybridfahrzeuge
4. Traktionsbatterie
5. Elektrische Anlage im Fahrzeug
6. Kühlanlage für Elektro- oder Hybridfahrzeuge
7. Sicherheitssysteme im Elektro- oder Hybridfahrzeug
8. Qualifizierungskonzepte
9. Persönliche Schutzausrüstung und Werkzeug
10. Die fünf Sicherheitsregeln
11. Gefahren im Umgang mit Elektro- oder Hybridfahrzeugen
12. Weiterführende Links

Anmeldeformular

Anmeldeformular bitte per Post oder per Fax
der modal gmbh + co. kg zukommen lassen.

Bitte in Block- oder Maschinenschrift ausfüllen.

modal gmbh + co. kg
Rennekoven 9
41334 Nettetal



Telefon: 02153 - 40984 - 0
Fax: 02153 - 40984 - 9
Web: www.modal.de
E-Mail: info@modal.de

FIRMA

NAME, VORNAME

GEBURTSDATUM

STRASSE

PLZ

ORT

TELEFON

FAX

E-Mail (für die Anmeldebestätigung)

WEBINAR

Fachkundig unterwiesene Person für Kraftfahrzeuge nach DGUV 209-093 (Stufe 1S)

Dauer: 1 Tag | Preis: 458,15€ inkl. MwSt. (385,00 € netto + 73,15€ MwSt.)

- WEBINAR 08.04.2022
- WEBINAR 01.07.2022
- WEBINAR 23.09.2022

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

**Mit meiner zweiten Unterschrift bestätige ich den Erhalt und die Kenntnisnahme
Ihrer „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“. Aus dieser Anmeldung entstehen
keine weiteren Verpflichtungen über das Webinarende hinaus.**

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT / STEMPEL

BITTE HIER ABTRENNEN

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Anmeldung: Die Anmeldung zu Seminaren ist in jedem Fall schriftlich bei der modal gmbh + co. kg vorzunehmen. Sowohl Anmeldungen als auch Anmeldebestätigungen können per Telefax erfolgen. Die modal gmbh + co. kg bestätigt umgehend die Zulassung. Kann eine Anmeldung nicht berücksichtigt werden, so teilt die modal gmbh + co. kg dies dem Angemeldeten oder Anmeldenden mit.

Zahlungsbedingungen: Die Rechnungsstellung erfolgt ca. 3-4 Wochen vor Seminarbeginn. Das Zahlungsziel wird von der modal gmbh + co. kg bei Rechnungsstellung mitgeteilt. Die vollständige Zahlung des Seminarpreises hat vor Beginn des Seminars zu erfolgen und ist Bedingung für die Teilnahme am Seminar. Die Seminarteilnehmer, die an Prüfungen teilnehmen, erhalten vom Prüforgan hierüber eine separate Rechnung. Prüfanträge liegen hierzu im Seminar aus.

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung zum Seminar ist in jedem Fall verbindlich. Zur Anmeldung ist das vorgefertigte Anmeldeformular zu verwenden. Die jeweilige Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.

Auslandsseminare: Bei Auslandsseminaren ermächtigt der Seminarteilnehmer durch seine Unterschrift auf dem Seminarbuchungsformular die modal gmbh + co. kg als Erfüllungsgehilfe, für ihn die entsprechende Reise in und auf seinen Namen bei einem Reisebüro / Reiseveranstalter zu buchen. Hierdurch wird sichergestellt, dass im Falle der Nichtzahlung des Reisepreises die modal gmbh + co. kg schadlos gehalten wird. Bei allen Reiseangelegenheiten kommt ausschließlich zwischen den Parteien 1. Reisebüro / Reiseveranstalter sowie 2. Seminarteilnehmer ein Vertrag zustande.

Umbuchung: Bei Umbuchung des Seminartermins ist die Seminargebühr zum ursprünglichen Seminartermin fällig. Der Seminarteilnehmer hat im Gegenzug das Recht der bevorzugten Einbuchung für seinen Umbuchungstermin. Für die Umbuchungskosten etwaiger Hotel-Zimmerreservierungen erhält der Teilnehmer eine gesonderte Rechnung. Verwaltungskosten fallen keine an.

Rücktritt: Bei Lehrgängen/Seminaren kann der Teilnehmer vom Vertrag zurücktreten, wenn er den Rücktritt vor Beginn der Veranstaltung schriftlich der modal gmbh + co. kg mitteilt. Maßgebend ist hierbei der Eingang der Rücktrittserklärung bei der modal gmbh + co. kg. Bei fristgerechtem Rücktritt mit mehr als 14 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Verwaltungskostenpauschale von 30 Prozent des Seminarpreises fällig. Bei schriftlicher Abmeldung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn fällt eine Stornogebühr von 50 % des Teilnehmerentgeltes an. Wird eine Anmeldung am Tag des Seminarbeginns zurückgezogen, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig. Erfolgt der Rücktritt nicht fristgerecht oder erscheint der Teilnehmer nicht oder nur zeitweise, so ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Entgeltes / der vollen Gebühr verpflichtet. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers unter Einhaltung der jeweiligen Auswahlkriterien ist nach Prüfung und Bestätigung durch die modal gmbh + co. kg möglich. Dem Seminarteilnehmer bleibt vorbehalten den Nachweis eines geringeren Schadens zu erbringen.

Kündigung: Bei fristgerechter Kündigung mit mehr als 14 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Verwaltungskostenpauschale von 30 Prozent des Seminarpreises fällig. Bei schriftlicher Kündigung innerhalb von 14 Tagen vor Seminarbeginn fällt

eine Stornogebühr von 50 % des Teilnehmerentgeltes an. Wird eine Anmeldung am Tag des Seminarbeginns gekündigt, wird grundsätzlich das volle Entgelt fällig. Erfolgt die Kündigung nicht fristgerecht oder erscheint der Teilnehmer nicht oder nur zeitweise, so ist der Teilnehmer zur Zahlung des vollen Entgeltes / der vollen Gebühr verpflichtet. Die Nichtinanspruchnahme einzelner Unterrichtseinheiten berechtigt nicht zu einer Ermäßigung des Rechnungsbetrages. Die Stellung eines Ersatzteilnehmers unter Einhaltung der jeweiligen Auswahlkriterien ist nach Prüfung und Bestätigung durch die modal gmbh + co. kg möglich. Dem Seminarteilnehmer bleibt vorbehalten den Nachweis eines geringeren Schadens zu erbringen.

Sonderrücktrittsrecht/Kündigung aus wichtigem Grund

Grund: Der Teilnehmer kann aus wichtigem Grund vom Vertrag zurücktreten / kündigen. Bei Vorliegen eines ordnungsgemäßen Rücktritts / Kündigung aus wichtigem Grund wird der Teilnehmer von der Zahlung für zukünftige, noch nicht in Anspruch genommene Leistungen frei. Als wichtiger Grund gelten Tod, unerwartet schwere Erkrankung, schwerer Unfall des Teilnehmers, seiner im Haushalt lebenden Angehörigen, seines dienstlichen Vertreters oder einer Person, die der Teilnehmer vertreten muss sowie der Verlust oder die örtliche Änderung des Arbeitsplatzes des Teilnehmers, die eine Kursteilnahme unzumutbar machen. Der Rücktritt / Die Kündigung muss spätestens 3 Tage nach Eintritt des wichtigen Grundes schriftlich gegenüber der modal gmbh + co. kg erfolgen. Maßgebend ist hierbei der Eingang bei der modal gmbh + co. kg. Das Recht zum Rücktritt / Kündigung aus wichtigem Grund entfällt, wenn der Eintritt des wichtigen Grundes bei Anmeldung zur Lehrveranstaltung vorhersehbar war und/oder der Teilnehmer ihn vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat. Der Teilnehmer ist verpflichtet, - wichtige medizinische Gründe durch ärztliches Attest und sonstige gewichtige Gründe durch schriftliche Bescheinigung nachzuweisen, - gewünschte zusätzliche Auskünfte und Nachweise zu erbringen, - gegebenenfalls auf Verlangen die Ärzte von der Verschwiegenheitspflicht in Bezug auf den Rücktritts- / Kündigungsgrund zu entbinden. Der Nachweis muss bis spätestens eine Woche nach Eingang des schriftlichen Rücktritts / Kündigung beziehungsweise nach Veranstaltungsbeginn eingereicht werden.

Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen: Die modal gmbh + co. kg ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere, wenn für eine Veranstaltung nicht genügend Anmeldungen vorliegen oder die Veranstaltung aus nicht von der modal gmbh + co. kg zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss. In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Teilnahmeentgelte vollständig zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu. Der Unterricht findet in der Regel in den von der modal gmbh + co. kg ausgesuchten Schulungsräumen statt. Die jeweiligen Seminarorte werden rechtzeitig vor Seminarbeginn mitgeteilt.

Wechsel der Dozenten: Soweit der Gesamtzuschnitt der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigt wird, berechtigen der Wechsel der Dozenten und Verschiebungen im Ablaufplan den Teilnehmer weder zum Rücktritt vom Vertrag noch zur Minderung des Entgelts.

Urheberrechtlicher Schutz: Die Lehrinhalte, sowie alle dem Seminarteilnehmer überlassenen Unterlagen stellen das geistige und alleinige Eigentum der

modal gmbh + co. kg dar. Bild- und Tonaufnahmen sind während der Seminare unzulässig und untersagt und führen zum sofortigen Seminausschluss. Es ist untersagt, ohne Genehmigung der modal gmbh + co. kg die überlassenen Unterlagen zu kopieren bzw. Dritten zugänglich zu machen.

Haftung: Die Haftung der modal gmbh + co. kg, mit Ausnahme der Haftung bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit des Teilnehmers, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen.

Widerrufsrecht: Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: modal gmbh + co. kg, Rennekoven 9, 41334 Nettetal, Telefaxnummer: 02153-409849. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Anmeldungen, die von Unternehmen oder Selbstständigen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit erfolgen.

Besondere Hinweise: Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn Ihr Vertragspartner mit der Ausführung der Dienstleistung mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder Sie diese selbst veranlasst haben (z. B. Seminarbesuch).

Ausschluss von der Teilnahme: Die modal gmbh + co. kg ist berechtigt, Teilnehmer in besonderen Fällen, z. B. bei Zahlungsverzug, Störung der Veranstaltung und des Betriebsablaufs, von der weiteren Teilnahme auszuschließen. In diesen Fällen hat die modal gmbh + co. kg einen Anspruch auf die Zahlung des vollen Teilnehmerentgeltes.

Datenspeicherung: Mit der Anmeldung zum Seminar erklärt sich der Teilnehmer, bis auf Widerruf, mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung einverstanden. Die Datenschutzerklärung wurde unter www.modal.de/datenschutz/ zur Kenntnis genommen und akzeptiert. Eine Veröffentlichung zu Referenzzwecken gilt, bis auf Widerruf, als genehmigt.

Gerichtsstand und Erfüllungsort: Soweit sich aus dem Vertrag nichts anderes ergibt, ist Erfüllungsort und Zahlungsort der Geschäftssitz der modal gmbh + co. kg. Ausschließlicher Gerichtsstand ist bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen das für den Geschäftssitz der modal gmbh + co. kg zuständige Gericht. Für diesen Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Nebenabreden: Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Salvatorische Klausel: Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragsparteien werden in einem derartigen Fall anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame vereinbaren, welche dem Regelungszweck der ursprünglichen Bestimmung wirtschaftlich möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt, falls sich eine Regelung als lückenhaft erweisen sollte.

Stand: 08-2018